

Mehr Insolvenzen in der Gastronomie

Neuss. Die Zahl der Pleiten von Restaurants, Gaststätten oder Imbissbuden ist einer Erhebung zufolge deutlich gestiegen. Allein 2025 hätten rund 2.900 Betriebe Insolvenz anmelden müssen - »mehr als doppelt so viele wie 2022 mit 1.394 Fällen«, teilte die Auskunftsei Creditreform-Wirtschaftsforschung am Donnerstag in Neuss mit. Im Zeitraum von 2020 bis 2025 summierte sich die Zahl der Insolvenzen demnach bundesweit auf 11.252. Allein 2024 und 2025 gaben rund 24.500 gastronomische Betriebe auf. Besonders stark stiegen demnach zuletzt die Insolvenzen in den Unterbranchen »Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben« (plus 30,5 Prozent) sowie »Caterer und Verpflegungsdienstleister« (plus 30,7 Prozent). Etwas weniger deutlich fiel der Anstieg demnach bei »Diskotheken und Getränkeausschank« (plus 23,9 Prozent) aus. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/519504.mehr-insolvenzen-in-der-gastronomie.html>